

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP und der Fraktion DIE GRÜNEN

Lage in Panama

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag verfolgt die Entwicklung in Panama mit Sorge und Bestürzung.

Die Ereignisse der letzten Monate, insbesondere aber der letzten Tage beweisen, daß die demokratische Ordnung in Panama durch das Vergehen der Streitkräfte nicht gegeben ist. Es besteht die akute Gefahr, daß Panama, welches früher im Rahmen des Contadorprozesses eine konstruktive Rolle gespielt hat, nun selbst zu einem weiteren Krisenherd in der Region wird.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, im Rahmen der europäischen politischen Zusammenarbeit dafür einzutreten,

- daß die demokratische Ordnung und die Pressefreiheit so schnell wie möglich wieder hergestellt werden,
- daß die Menschenrechte in Panama gewahrt werden.

Die Fraktionen des Deutschen Bundestages treten dafür ein, daß die politischen Parteien, gesellschaftliche Gruppen und die Kirche in Panama um einen Dialog bemüht sind, und fordern die Bundesregierung auf, bei der amtierenden Regierung von Panama dafür einzutreten, daß sie ihrerseits bereit ist, diesen Dialog zu führen.

Der Deutsche Bundestag erwartet, daß die innere Entwicklung in Panama sich bald so entwickelt, daß Panama wieder eine positive Rolle im Friedensprozeß in Zentralamerika spielen kann.

Bonn, den 3. März 1988

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Dr. Vogel und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

